



**Referent: Christian Riesen**  
Mitglied Kernteam NoBillag  
A/V-Elektroniker, Telematik-Techniker HF,  
Wirtschaftsinformatiker FH

Zwangsgebühren sind:

- Rechtlich fragwürdig
- Ökonomisch überfällig
- Technisch obsolet

#NoBillag = #YesSRG



**Argumentarium**  
<https://nobillag.ch/argumentarium/>

**Billag stoppen!**



**JA**

**zur Abschaffung  
der Zwangsgebühren**

[f](#) [t](#) @nobillag #nobillag www.nobillag.ch

## **Radio-/TV-Zwangsgebühren sind rechtlich fragwürdig**

- Steuer oder Gebühr? Alle bezahlen, daher wohl eine Mediensteuer
- Einzelperson bezahlt gleich viel wie ein Mehrpersonenhaushalt
- Grossverdiener bezahlt gleich viel wie Geringverdiener
- Wir bezahlen mehrfach: Haushalt, Arbeitgeber, Firmen, Ämter, Restaurants, Hotels usw. usf.
- Über 60'000 unnötige Inkasso-Verfahren pro Jahr



## Radio-/TV-Zwangsgebühren ökonomisch überfällig

- Unnötige Marktverzerrung
- Gebührenempfänger mit Vorteil gegenüber echten Privatsendern
- Zwang statt Freiheit – für Luxusgut
- Versteckte Kosten (Betreibungen)
- Verhindert Arbeitsplätze  
Medianlohn SRG CHF 107k!  
Medianlohn Schweiz CHF 75k
- Subventionen machen träge
- Klaut Innovationen (105, Eviva)





## Radio-/TV-Zwangsgebühren technisch obsolet

- Produktion massiv günstiger
- Verbreitung massiv günstiger
- Frequenzen werden obsolet, lineare Sender verschwinden
- Mit dem Smartphone sind heute Liveschaltungen schneller und in besserer Qualität möglich als für Profis noch vor wenigen Jahren
- Vielfältiges Medienangebot in jeder Ecke und für jede Sparte



**Billag stoppen!**



**#NoBillag = #YesSRG**

Medienvielfalt statt ZwangsPayTV

- Die SRG wird unabhängig mit vielen Finanzierungsmöglichkeiten
  - PayTV, Pay per View
  - Stiftung (ähnlich Rega, Paraplegiker)
  - Werbung ohne Einschränkungen
  - Kooperationen ohne Einschränkung
  - Diversifikation (z.B. Kauf UPC)
  - Dienstleistungen (z.B. TPC)
- Unzählige Medien-Startups schaffen Innovationen und Jobs

**JA** zur Abschaffung  
der Zwangsgebühren

[f](#) [t](#) @nobillag #nobillag www.nobillag.ch



**Billag stoppen!**



## **Fazit für ein Ja zu #NoBillag** Freiheit statt Zwangsgebühren

- Selbstbestimmung über eigenes Geld – v.a. für Geringverdiener
- Mehr Jobs mit guten Löhnen statt wenige Jobs mit Abzockerlöhnen
- Mehr Innovation (Digitalisierung) statt das Verpassen von Chancen. 5G-Mobilfunk kommt sowieso!
- SRG hat Plan B – alles andere wäre unternehmerisch unseriös bis strafbar.

**JA** zur Abschaffung  
der Zwangsgebühren

[f](#) [t](#) @nobillag #nobillag www.nobillag.ch



## Es geht auch ohne Gebühren Interessante Fakten – Teil 1

- Seit über 20 Jahren sendet das kleine Lokalfernsehen Lyss – loly.ch
- Dank günstiger Produktion und Übertragung starten viele Medien-Startups und besetzen Nischen und Grosse positionieren sich national
- Der Schweizerische Sportkegler-Verband SSKV übertrug die Europameisterschaften 2016 live und kommentiert über Youtube

**Billag stoppen!**



**JA** zur Abschaffung  
der Zwangsgebühren

[f](#) [t](#) @nobillag #nobillag www.nobillag.ch

## Es geht auch ohne Gebühren Interessante Fakten – Teil 2

- Junge erfolgreiche Sender streamen wie z.B. my105.ch
- Sender wie radiosmash.ch oder radioblitz.ch übertragen Eishockey-Spiele live aus Olten bzw. Biel. Service Public ohne Gebühren
- CNNMoney.ch startet im Januar 18
- AZ Medien startet unter dem Virgin-Label zwei nationale Radiosender
- Radio Eviva sendet über Satellit





## Es geht auch ohne Gebühren Interessante Fakten – Teil 3

- Auf dem Immobilienportal newhome.ch startet 2018 bauschweiz.tv
- Audio- und Video-Inhalte liegen im Trend und bedienen alle Sparten

### Zum Thema Barrierefreiheit:

- Immer mehr Videoinhalte werden Untertitelt, z.T. sogar automatisch
- Hörbücher sind seit Jahren stark im Trend



## Technik-Ausblick

Revolution mit Mobilfunk 5G

- Mobilfunk 5G startet 2020
- Mobilfunk 5G ist bereit für die hohe 4K-Auflösung!
- Schon jetzt (4G) hohe Bandbreite für Radio- und TV-Streaming
- Mobilfunk 5G macht Radio über UKW und DAB überflüssig
- Mobilfunk 5G macht TV über DVB und Satellit überflüssig





## Volksinitiative: «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»

- Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:
- **Art. 93 Radio und Fernsehen**
- 1 Die Gesetzgebung über Radio und Fernsehen sowie über andere Formen der öffentlichen fernmeldetechnischen Verbreitung von Darbietungen und Informationen ist Sache des Bundes.
- 2 Die Unabhängigkeit von Radio und Fernsehen sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.
- 3 Der Bund versteigert regelmässig Konzessionen für Radio und Fernsehen.
- 4 Er subventioniert keine Radio- und Fernsehstationen. Er kann Zahlungen zur Ausstrahlung von dringlichen amtlichen Mitteilungen tätigen.
- 5 Der Bund oder durch ihn beauftragte Dritte dürfen keine Empfangsgebühren erheben.
- 6 Der Bund betreibt in Friedenszeiten keine eigenen Radio- und Fernsehstationen.





## Volksinitiative: «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»

- Art. 197 Ziff. 11
- 11. Übergangsbestimmung zu Art. 93 (Radio und Fernsehen)
- 1 Werden die gesetzlichen Bestimmungen nach dem 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt, so erlässt der Bundesrat bis zum 1. Januar 2018 die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.
- 2 Erfolgt die Annahme von Artikel 93 nach dem 1. Januar 2018, so treten die erforderlichen Ausführungsbestimmungen auf den nächstfolgenden 1. Januar in Kraft.
- 3 Mit Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen werden die Konzessionen mit Gebührenanteil entschädigungslos aufgehoben. Vorbehalten bleiben Entschädigungsansprüche für wohlerworbene Rechte, die den Charakter von Eigentum haben.

